

## E-Bikes als Dienstwagen der Zukunft

Statt mit dem Auto mit dem Rad zur Arbeit! Die meisten der Pendler\*innen nutzen für den täglichen Arbeitsweg das Auto, selbst bei Strecken unter 10 km, Fahrräder mit elektrischer Trittkraftunterstützung (Pedelecs) machen es leichter solche Strecken nicht mit dem Auto zu überwinden. Die Vorteile liegen dabei klar auf der Hand:

### **Wer im Stau steht, ist der Stau:**

Bei Strecken bis zu fünf Kilometer sind Radfahrende in der Stadt schneller als alle anderen Verkehrsteilnehmenden. Mit dem Pedelec ist man sogar auf bis zu zehn Kilometer schneller! Ungebunden von festen Abfahrzeiten und unberechenbaren Staus, kann man meist direkt vor der Tür parken und spart so einiges an Wegezeiten.

### **Fit'n'Fun auf dem Weg zur Arbeit:**

Radfahren macht fit und wirkt stimmungsaufhellend. Die Bewegung an der frischen Luft kurbelt den Kreislauf an und fördert die Durchblutung. So kommt man munter und startklar ans Ziel. Und seien wir mal ehrlich: Wer mit dem Pedelec dank der Motorunterstützung bis 25 km/h an dem morgendlichen berufsstau vorbei braust, der empfindet schon eine gewisse Genugtuung.

### **Treten für Klima-Karmapunkte:**

Wer mit dem Auto fährt, verursacht CO<sub>2</sub>, Kohlenmonoxid und Feinstaub, das gilt auch wenn man mehr im Stau steht, als zu fahren. Für die Umwelt gibt es kaum ein besseres Verkehrsmittel, als das Fahrrad.

## Vorteile für den Arbeitgeber – Warum Sie unbedingt Diensträder anschaffen sollten

### **Gesündere Mitarbeiter**

Wer regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit fährt, ist im Schnitt pro Jahr zwei Tage weniger krank<sup>1</sup>. Dazu kommen Mitarbeiter munter und fit an und können direkt losstarten.

---

<sup>1</sup> [https://www.ecolibro.de/media/archive1/Mobilitaet\\_und\\_Gesundheit.pdf](https://www.ecolibro.de/media/archive1/Mobilitaet_und_Gesundheit.pdf)

## **Höhere Attraktivität**

Wer Dienstradleasing anbietet macht auf sich aufmerksam. Es ist ein innovatives Werkzeug bei der Suche und Bindung von Mitarbeiter\*innen. Mit einem Pedelec als Gehaltsextra sind Sie im Wettbewerb um Fachkräfte der Konkurrenz eine Radlänge voraus. Aufgrund der neuen, verbesserten steuerlichen Förderung ist das Dienstrad vom Arbeitgeber so attraktiv wie nie

## **Imagepflege**

Wer Pedelecs als Diensträder anbietet zeigt sich innovativ, kreativ und den Anforderungen des modernen Arbeitnehmers gewachsen. Es zeigt, dass Sie außerhalb der Box denken und zugleich die Verantwortung zum Klimaschutz ernst nehmen.

## Das Rad per Gehaltsumwandlung oder als Gehaltsextra

### **Rad und Pedelec als Gehaltsumwandlung – Einsparungen bis zu 40 %**

Der Arbeitgeber least ein Fahrrad oder Pedelec und überlässt es den Mitarbeiter\*innen zur beruflichen und privaten Nutzung. Aufgrund der privaten Nutzung entsteht ein geldwerter Vorteil, der zu versteuern ist. Die Monatsraten werden dabei vom Bruttolohn der Mitarbeiter\*innen bedient. Seit dem 2020 versteuert der Mitarbeiter dabei den geldwerten Vorteil für die private Nutzung nur noch mit 0,25% des Brutto-Listenpreises (0,25% - Regel). Diese steuerliche Regelung gilt übrigens für Fahrräder, Pedelecs (Motorunterstützung bis 25 km/h) und S-Pedelecs (bis 45 km/h). Mit der 0,25% Regel sind im Vergleich zum regulären Kauf Einsparungen bis zu 40% möglich!

### **Das Arbeitgeberfinanzierte Rad und Pedelec - Das Rad als Gehaltsextra**

Beim Arbeitgeber finanziertem Dienstrad least der Arbeitgeber ein Fahrrad oder Pedelec und übernimmt dabei die vollen Kosten. Es findet keine Barlohnsumwandlung statt. Das Rad wird dem Mitarbeiter\*innen zusätzlich zum Lohn zur Verfügung gestellt. Wichtig dabei: Für alle vom Arbeitgeber zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn (§3 Nr. 37 EStG.) zur Verfügung gestellten Diensträder entfällt für den Mitarbeiter\*innen ab dem 1. Januar 2019 die Versteuerung des geldwerten Vorteils. Das heißt: Mitarbeiter\*innen fahren die Räder steuerfrei. Dies gilt bis Ende 2030.